

Faszination Tauchen

Wer es einmal erlebt hat, den hat zumeist die Liebe zum Tauchen erfasst ! Schwerelos mit den Fischen durch das Meer gleiten und die eindrucksvolle Unterwasserwelt erfahren und genießen.



In seinem Element: Dr. med. Kai Lehnerdt

Doch da unser Körper nicht einfach so für das Leben unter Wasser gemacht ist, spielt die Sicherheit eine große Rolle. Es wirken Drücke von außen auf den Taucher ein und man atmet Gasgemische aus einer

Druckflasche. Beides kann ggf. Probleme erzeugen.

Unter erhöhtem Druck verändert sich die biologische Wirkung der Gase der natürlichen Atemluft. Stickstoff entwickelt

eine narkotische Wirkung und kann den sogenannten Tiefenrausch verursachen. Sauerstoff wird in hohen Konzentrationen und unter hohem Druck giftig und kann bei Tauchgängen vor allem zentralnervöse Sympto-

me wie Ohrgeräusche, Übelkeit, Schwindel, Erbrechen, Angst, Verwirrtheit und Krämpfe auslösen.

Aufgrund dieser Druckwechsel liegt das Hauptproblem im Bereich der Ohren und Nasennebenhöhlen. Die Gase werden in der Tiefe komprimiert und dehnen sich beim Auftauchen wieder aus.

So muss der Druckausgleich gewährleistet sein. Dieser erfolgt über die Ohrtrompeten (Eustachische Röhren) und über die Nase zu den Nasennebenhöhlen.

Verschieden Einflüsse und Erkrankungen können jedoch die Funktion stören und das beschwerdefreie Tauchen behindern.



Des Weiteren kann das in den Gehörgang eintretende Wasser schnell Entzündungen hervorrufen. Da heißt es Vorbeugen oder schnelles Therapieren, damit der Tauchurlaub nicht getrübt wird.

Als begeisterter Taucher kenne ich diese Probleme zum Teil auch aus eigener Erfahrung. Daher bieten wir eine fachbezogene tauchmedizinische Untersuchung sowie Beratung an.

Jeder angehende oder aktive Taucher hat unterschiedliche gesundheitliche Voraussetzungen oder sogar Operationen in dem betreffenden Bereich hinter sich.

Dann gilt es, individuell die Situation zu klären:

Bin ich überhaupt tauchtauglich? Und was kann ich unternehmen, um meine Probleme zu beheben, damit ich wieder tauchen kann?

Die Tauchtauglichkeitsuntersuchung dient in erster Linie der Prävention von Tauchunfällen und sollte immer im Eigeninteresse eines jeden Tauchers liegen. Durch die Untersuchung besteht die Möglichkeit, einem Taucher klarzumachen, wo seine Einschränkungen liegen oder dass das Tauchen ggf. für ihn ein zu großes Risiko darstellt.

Um Ihnen als Taucher auch eine umfassenden Beratung oder Therapie zu bieten, haben wir eine Gruppe aus taucherfahrenen Ärzten verschiedener Fachrichtungen (Kardiologie, Anästhesie, operative HNO-Heilkunde etc.) gebildet.

Unser Ziel ist eine höchst mögliche Sicherheit, damit Sie die Faszination Tauchen weiter begeistert erleben können!

Mit unseren beiden Standorten am Alten Markt und Am Wall 18 - 20 (3. Etage, barrierefrei) können wir ganzjährig für Sie da sein.

Wir beraten Sie gerne - unser Team freut sich auf Sie !



Überörtliche Gemeinschaftspraxis
für HNO-Heilkunde

Dr. med. Kai Lehnerdt

Sylvia Barnscheidt

Am Wall 18-20

42103 Wuppertal

Telefon 0202 - 45 13 31

Dr. med. Stefanie Czibor

Dr. med. Jens Melcher

Alter Markt 10

42275 Wuppertal

Telefon 0202 - 55 42 12

www.hnofit.de

